

## Nachruf für Prof. Dr. med. habil. Peter Uibe

† 4. Juli 2001



Herr Prof. Dr. med. habil. Peter Uibe wurde am 20. Mai 1926 in Leipzig geboren. 1944 nach dem Besuch der Schiller-Oberschule nahm er das Medizinstudium in seiner Heimatstadt auf. 1950 legte er das Medizinische Staatsexamen ab und promovierte zum Doktor der Medizin. Nach Ableistung seiner Pflichtassistentenzeit an verschiedenen Leipziger Universitätskliniken arbeitete er zwei Jahre am Pathologischen Institut der Universität Leipzig. Danach begann er seine orthopädische Ausbildung unter den Professoren Friedrich Loeffler und Gerhard Kaiser an der Leipziger Orthopädischen Universitätsklinik.

Unter Prof. Peter Friedrich Matzen erhielt er 1956 seine Facharztanerkennung für Orthopädie. 1958 wurde er unter dem gleichen Direktorat Oberarzt und 1959 Leitender Oberarzt und Stellvertretender Klinikdirektor.

Am 8. April 1963 erfolgte die Berufung als Ärztlicher Direktor an die Städtische Klinik für Orthopädie und Rehabilitation Leipzig. Im gleichen Jahr habilitierte er an der Universität Leipzig und wurde zum Ordentlichen Dozenten der Medizinischen Fakultät berufen. 1979 erfolgte die Berufung zum Dozenten für Orthopädie an der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Berlin. 1986, 23 Jahre nach seiner Habilitation, erhielt er die Berufung zum Professor für Orthopädie an der vorgenannten Einrichtung.

In Anerkennung seiner Leistung war er Vorsitzender der Gesellschaft für Rehabilitation, Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft für Orthopädie, Mitglied der zentralen Fachkommission für Orthopädie und Mitglied der Zentralen Facharztprüfungskommission für Orthopädie an der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Berlin.

Nationale und internationale Anerkennung erfuhr sein Schaffen durch Übertragung der Kongresse der Gesellschaft für Rehabilitation 1971, 1981 und 1984 und der Gemeinsamen Arbeitstagung der Gesellschaften für Orthopädie und Sportmedizin im Jahre 1972. 1974 berief ihn die Polnische Medizinische Gesellschaft zum Korrespondierenden Mitglied des Komitees für Spondylologie.

Sein umfangreiches Wissen und seine fachmedizinische Erfahrung vermittelte er in zahlreichen Büchern, Buchbeiträgen, Publikationen und wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Vorträgen. Der Aus-, Weiter und Fortbildung von Ärzten, Studenten und mittleren medizinischen Fachkräften galt immer sein Hauptaugenmerk. Viele Jahre hat er auch

berufspolitisch in der Sächsischen Landesärztekammer Dresden im Ausschuss „Ärztliche Ausbildung“ mitgearbeitet. Zahlreiche Fachärzte für Orthopädie sind von ihm aus- und fortgebildet worden und haben jetzt leitende Positionen inne. Aber auch viele Sportmediziner, Kinderärzte, Allgemeinmediziner und Fachärzte für Physiotherapie erhielten bei ihm ihr orthopädisches Rüstzeug. 25 Jahre führte er den Kurs für Orthopädie-Schuhtechnik für orthopädische Weiterbildungsassistenten durch. In der von ihm geleiteten Klinik war aber auch umfangreicher Platz für wissenschaftliche Betätigung.

Unter seinem Direktorat habilitierten extern zwei ärztliche Mitarbeiter an der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Berlin bzw. an der Universität Leipzig. Er und seine Mitarbeiter waren bei nationalen und internationalen Fachtagungen präsent. 15 Ärzte schlossen unter ihm als Doktor-Vater erfolgreich ihr Promotions- und 7 ihr Diplomverfahren ab.

1993 endete sein Direktorat wenige Tage vor seinem 30jährigen Dienstjubiläum in der inzwischen zu einer leistungsfähigen Klinik für Orthopädie und Rehabilitation gewordenen Einrichtung.

Herr Prof. Dr. med. habil. Peter Uibe verstarb am 4. Juli 2001. Er erfreute sich noch im Mai diesen Jahres an einem Orthopädischen Frühschoppen zu Ehren seines 75. Geburtstages, der in seiner ehemaligen Wirkungsstätte, der Städtischen Klinik für Orthopädie und Rehabilitation „Dr. Georg Sacke“, mit einem Programm auch von wissenschaftlichen Vorträgen stattfand.

Dr. med. Lutz Seydlitz, Leipzig